



Sammlung Theaterzettel

Maria und Magdalena

Lindau, Paul

1877-06-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nr. 180

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 143. Montag,



25. Juni 1877.

Maria und Magdalena.

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

Bernb, Fürst zu Rothenthurm	Herr Jarih.
Graf Egg, sein Oheim	Herr Müller.
Berren, Geheimer Commerzienrath	Herr Pichler.
Elly, seine Tochter	Fräul. Jenke.
Magdalena, geb. von Hohenstraßen, seine Frau zweiter Ehe	Frau Jacobi.
Laurentius, Professor an der Akademie	Herr Herzfeld.
Maria Berrina	Frau Herzfeld-Dink.
Dr. Gels von Selzinnen	Herr Eichrodt.
Frau von Zingelburg	Frau Roche.
Alma, ihre Tochter	Fräul. Hagen.
von Sulzbach	Herr Stein.
von Merz	Herr Grahl.
Schellmann, Theateragent	Herr Jacobi.
Hans,) Diener im Hause des Geheimraths	Herr Bauer.
Johann,)	Herr Mayer.
Ein Diener des Fürsten	Herr Eckert.
Röschen, Kammermädchen der Maria	Fräul. Schelly.

Ballgäste, Diener etc.

Der erste und dritte Akt spielen in der Residenz, der zweite und vierte auf dem Schloß Wöhringen, nahe der Residenz. — Zeit der Handlung: Gegenwart.

Heute ist der Anfang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Beurlaubt: Frau Seibert Hausen.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der	Brückenstation	Mannheim	im Anschluß	an den Zug
"	10	"	"	Ludwigshafen	nach	Frankenthal	und Worms.
"	11	"	"	"	"	Speyer, Gernersheim,	Lauterburg, Straßburg.
"	10	"	"	Mannheim	"	Heidelberg,	Drusdal, Karlsruhe etc.
"	11	"	"	"	"	"	"